

## Wie ist der Ablauf?

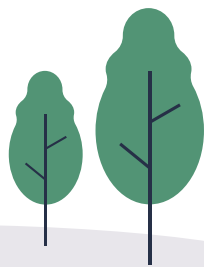
Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer nehmen zunächst mit dem Stadtplanungsamt oder dem Quartiermanagement Kontakt auf und melden ihr Interesse an den Beratungsleistungen und/oder einer Baumpflanzung an.

## Beratungs- und Planungsleistungen

- Ein von der Stadt Augsburg beauftragtes Planungsbüro nimmt mit Ihnen Kontakt auf.
- Es wird ein Beratungstermin vor Ort vereinbart und der Planungsumfang festgelegt.
- Sie erhalten einen Planungsvorschlag für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

## Baumpflanzung

- Im Rahmen eines Beratungstermins wird mit Ihnen der Standort unter Berücksichtigung erforderlicher Abstände zu Gebäuden und Grundstücksgrenzen begutachtet und die zu pflanzende Baumart abgestimmt.
- Sie verpflichten sich
  - die Pflanzung eigenverantwortlich, dauerhaft und fachgerecht zu pflegen
  - innerhalb eines Zeitraumes von zehn Jahren bei Pflanzausfall sie eigenverantwortlich zu ersetzen.
- Sie können den Baum selbst pflanzen oder pflanzen lassen.
- Es sollen vorzugsweise großkronige Laubbäume gepflanzt werden.
- In beengten Bereichen sind auch klein- oder schmalkronige sowie mittelgroße Laubbäume möglich.
- Auch Obstbäumen (Hoch- oder Halbstamm) können gepflanzt werden.



## Weitere Informationen

Stadtplanungsamt  
[klimaquartier.stadtplanung@augzburg.de](mailto:klimaquartier.stadtplanung@augzburg.de)

Quartiersmanagement  
[kontakt@rechts-der-wertach.de](mailto:kontakt@rechts-der-wertach.de)

 [augsburg.de/klimaquartier](https://www.augsburg.de/klimaquartier)









 @stadtaugsburg



# Kostenlose Bäume für Ihr Grundstück

Beratung und Begrünungsaktion in Oberhausen und Rechts-der-Wertach

## Der Klimawandel ist in Augsburg angekommen

Längere Hitzeperioden und extreme Niederschläge nehmen auch in Augsburg zu. Eine Aufgabe ist es, die Stadtquartiere an die Folgen des globalen Klimawandels anzupassen.

Dazu gehören auch die Stadtviertel „Oberhausen Mitte“ und „Rechts der Wertach“. Die hohe Bodenversiegelung (Luft- und wasserdichte Abdeckung des Bodens) und die wenigen Grünflächen machen sie im stadtweiten Vergleich zu richtigen Hitze-Hotspots.

Zusätzlich verhindern unbegrünte Dachflächen und wasserundurchlässige Bodenbeläge wie Asphalt das Versickern und Verdunsten von Regenwasser und können für eine Überlastung der Kanalisation und lokalen Überflutungen sorgen.

## Mit mehr Grün die Hitze entschärfen

Nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch auf privaten Grundstücken sind Möglichkeiten zur Begrünung vorhanden. Deshalb bietet die Stadt Augsburg privaten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern kostenlose Beratungen und Baumpflanzungen an.

Sie können sich auf diese Weise selbst besser vor Hitze schützen und ihr Wohnumfeld optimieren. Zugleich leisten sie damit einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in ihrem Stadtteil:

- **Mehr Aufenthaltsqualität und eine schönere Umgebung**
- **Schatten z. B. für Sitzgelegenheiten**
- **Besseres Klima: kühler, frischer, weniger staubig**
- **Starker Regen kann versickern und verdunsten**
- **Neuer Lebensraum für Vögel, Insekten usw.**
- **Weniger Lärm**

Das gilt auch schon für kleinflächige Maßnahmen.



## Für wen gilt dieses Angebot?

Das Angebot gilt für Grundstücksbesitzer die innerhalb der Sanierungsgebiete Oberhausen Nr. 7 „Flurstraßenviertel“, Nr. 10 „Hettenbachviertel“ oder Nr. 11 „Rechts der Wertach“ liegen.



Quelle: Auszug aus den Geodaten der Stadt Augsburg

